

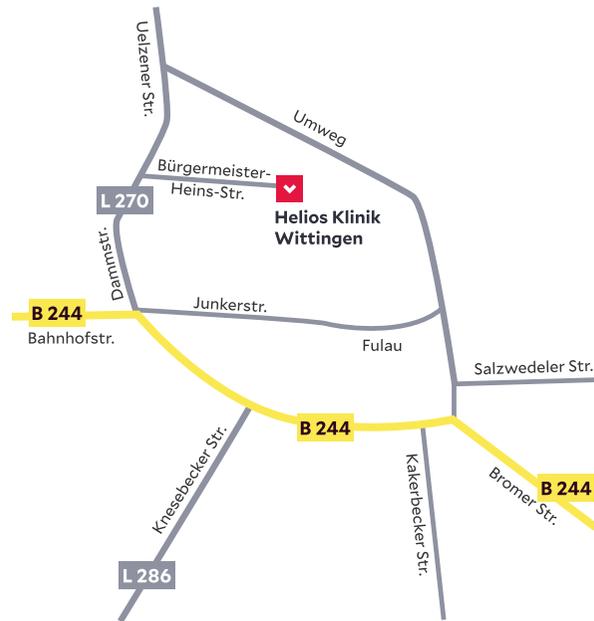


Prothesenschaft im Oberschenkelknochen geschaffen. Nach einer letztendlichen Überprüfung der Beweglichkeit, Beinlänge und Stabilität werden der Schaft und der Hüftkopf eingesetzt.

Nach der Operation

Das künstliche Gelenk wird so stabil eingesetzt, dass eine Vollbelastung gleich nach dem Eingriff möglich ist. Bereits am Tag der Operation werden Sie aus dem Bett heraus mobilisiert. Anfänglich benötigen Sie zur Gangsicherheit und dem Wiedererlangen eines guten Gangbildes zwei Unterarmgehstützen. Eine tägliche Krankengymnastik unterstützt Sie hierbei. Für die meisten Patienten ist eine Rehabilitationsmaßnahme nach Entlassung bei uns sinnvoll. Hier werden Sie sozusagen wieder alltags-tauglich gemacht.

► **Bitte nehmen Sie die empfohlenen Nachuntersuchungstermine wahr.**



Helios Klinik Wittingen

Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chefarzt Tom Frischalowski
Gustav-Dobberkau-Straße 5
29378 Wittingen

Kontakt:
T (05831) 22-0
F (05831) 22-99
www.helios-gesundheit.de/wittingen

IMPRESSUM
Verleger: Helios Klinik Wittingen, Gustav-Dobberkau-Straße 5, 29378 Wittingen
Satz & Druck: www.typtime.de, 31139 Hildesheim



Orthopädie und Unfallchirurgie

Das neue Hüftgelenk

Helios Klinik Wittingen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde ein schmerzhafter Verschleiß Ihres Hüftgelenks diagnostiziert. Mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks soll Ihnen wieder mehr Lebensqualität durch Schmerzfreiheit, bessere Beweglichkeit und Mobilität gegeben werden. In dieser kurzen Broschüre geben wir Ihnen zusammengefasste Informationen über die Operation und die Zeit danach.

Selbstverständlich steht Ihnen unser spezialisiertes Team sowohl vor, während und auch nach dem stationären Aufenthalt für Fragen zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen
Ihr



Tom Frischalowski
und das Team der Abteilung für
Orthopädie und Unfallchirurgie an der
Helios Klinik Wittingen

Der Hüftgelenksverschleiß

Das Hüftgelenk ist ein Kugelgelenk und verbindet unseren Körper mit unserem Bein. Dabei muss das Gelenk gleichzeitig viel Stabilität und einen großen Bewegungsumfang haben. Eine Arthrose kann verschiedene Ursachen haben. Die häufigsten sind altersbedingter Verschleiß, Rheuma, chronische Fehlbelastung oder Verletzungen. Bei vielen Menschen führt dieser Verschleiß zu unerträglichen Schmerzen, die sich auf den Oberschenkel, Leiste und Gesäß projizieren können. Die Bewegungseinschränkung führt häufig zu begleitenden Schmerzen im Rücken oder auch anderen Gelenken.

Das künstliche Gelenk, die Endoprothese

Abhängig von Alter, Begleiterkrankungen und Art der Arthrose gibt es verschiedene Hüftendoprothesen wie z. B. Standardprothesen, Kurzschafoprothesen bis hin zu Sonderprothesen. Unsere

Ärzte besprechen mit Ihnen im Vorfeld die für Sie optimale Variante. Es kommen in unserer Klinik ausschließlich Qualitätsprodukte renommierter Firmen zum Einsatz.

Die Komponenten einer modernen zementfreien Hüftendoprothese: Die Hüftpfanne und der Schaft aus Titan werden passgenau eingepresst. Als Gleitkomponente werden ein ultrahochvernetztes Polyethylen-Inlay und Keramikkopf als Garant für geringsten Verschleiß verwendet.



Operationsverfahren – vorherige Computersimulation der Operation

Vor dem Eingriff erfolgt eine computergesteuerte Simulation der Operation (s. Bild). Die Schnittebenen, Winkel, Prothesengrößen usw. werden im Vorfeld bestimmt. Dies führt zu

mehr Sicherheit, besserer Beinlängengleichung und Verkürzung der Operationszeiten im Vergleich zu intraoperativen Verfahren.

Der vorgesehene Eingriff kann unter Vollnarkose oder unter der sogenannten Spinalanästhesie durchgeführt werden.

Der kurze Hautschnitt verläuft über die Außenseite der Hüfte. Die Operationsinstrumente sind für minimal-invasive Operationstechniken geeignet und ermöglichen einen kleinen Zugang zur Hüfte. Dieser ist sehr muskelschonend, gleichzeitig bietet er dem Operateur eine gute Übersicht. Nach Entfernung des meist zerstörten Hüftkopfes wird die Hüftgelenkspfanne entsprechend der vorherigen Computersimulation ausgefräst und die Pfanne eingesetzt. Mit Formraspeln wird ein exaktes Lager für den



Im oberen Bild ist die Arthrose zu sehen. Im mittleren Bild sehen Sie die Computersimulation der geplanten Operation. Das Röntgenbild der operierten Hüfte sehen Sie unten.